

Kölner Bibliotheks-Verbundkatalog eröffnet

Die Stadt Köln beherbergt eine Vielzahl von öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken, die ein Angebot von rund sechs Millionen Büchern, Zeitschriften, CDs, DVDs etc. für die Benutzer vorhalten. Um den Bürgern, den Studierenden und Hochschulangehörigen in Köln „ihre“ Bibliotheken und deren Literatur- und Informationsangebote leichter zugänglich zu machen, haben vier große Kölner Bibliotheken in Zusammenarbeit mit dem HBZ den Kölner Verbundkatalog (KölnBib) geschaffen und am 29. Oktober in Betrieb genommen.

Die Universitäts- und Stadtbibliothek, die Fachhochschulbibliothek, die Deutsche Zentralbibliothek für Medizin und die StadtBibliothek in Köln bieten nunmehr unter einem virtuellen Dach gemeinsam ihre Dienste über den neuen Online-Katalog per Internet an. Über eine Suchmaske lässt sich gleichzeitig in den Katalogen der vier Bibliotheken recherchieren. Eine Suchmaschine durchsucht automatisch die verschiedenen Kataloge nach Titeln und weiteren Suchbegriffen. Mit einem Mausklick kann jeder vom heimischen PC aus feststellen, ob das gewünschte Buch oder die Zeitschrift in Köln vorhanden ist. Die langwierige Suche in jedem einzelnen Katalog entfällt (URL: <http://www.koelnbib.de>).

Nach einer Testphase soll der Kreis der an der KölnBib teilnehmenden Bibliotheken ständig erweitert werden, um möglichst das gesamte Spektrum an gedruckten und digitalen Medien in der Kölner Bibliothekslandschaft anzuzeigen. Weitere Ziele der begonnenen Kooperation sind die Einführung einer Direkt-Bestellung für die gewünschte Literatur sowie ein gemeinsamer Benutzerausweis, der für alle Bibliotheken der Stadt gilt.

Die Entwicklung und technische Umsetzung dieses Projekts erfolgte durch das HBZ in Köln, das sich intensiv mit innovativen Möglichkeiten zur Verbesserung der Literatur- und Informationsversorgung in NRW und darüber hinaus befasst. So betreibt das HBZ auch die Digitale Bibliothek (DigiBib), ein Internet-Portal, das weltweit zugänglich ist. Im Gegensatz zur KölnBib werden hier keine lokalen, sondern regionale, nationale und internationale Kataloge angeboten, z.B. der Katalog der Library of Congress in Washington. Darüber hinaus werden noch Zeitschriftenartikel-, Zeitschriftendatenbanken und Volltexte in der parallelen Recherche angeboten. Nach fachlichen Kriterien ausgewählte Linklisten ergänzen das Angebot der DigiBib (URL: <http://www.digibib.net>).

Michael Vetten, HBZ Köln
E-Mail: digibib@hbz-nrw.de